

50 Jahre Sangesbrüder



Geschäftsführenden Vorstand bilden: Vorsitzender Hermann Hüging, stellvertretender Vorsitzender Hans-Ernst Prümers, Schriftführer Hajo Münster, Kassierer Adolf Paul, Notenwart Erwin Elftmann. Dem stimmberechtigten Beirat gehören an: stellvertretender Schriftführer Lothar Termühlen, stellvertretender Kassierer Winfried Husmann, stellvertretende Notenwarte Kurt Krohme, Wolfgang Lüsich, Bernhard Fehren und Festwart Peter Nölleke. Mit im Bild auch Chorleiter Valentin Gerta (2.v.l.).

burgsteinfurt - Der Steinfurter Männerchor Frohsinn hat Hermann Hüging und Wolfgang Lüsich zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide Männer sind 50 Jahre Sänger und haben sich außerdem mit außerordentlichem Engagement im Vorstand um den Verein verdient gemacht.

Darüber hinaus ist im Verlauf der Jahreshauptversammlung am Samstag im Parkhotel Hermann Hüging als Vorsitzender für eine weitere Amtsperiode gewählt worden. Kassierer wurde Adolf Paul wurde ebenfalls einstimmig von der Versammlung wiedergewählt. Zum Notenwart wurde Erwin Elftmann bestimmt.

Ebenso einstimmig wurden in den stimmberechtigten Beirat für ein Jahr gewählt: der stellvertretende Schriftführer Lothar Termühlen, der stellvertretende Kassierer Winfried Husmann, die stellvertretende Notenwarte Kurt Krohme, Bernhard Fehren und Wolfgang Lüsich sowie der Festwart Peter Nölleke, der wegen privater Arbeitsüberlastung von den Sängern Bernhard Fehren, Reiner Grafen und Reinhold Nicolai tatkräftig unterstützt wird.

Die Sänger und Notenwarte Erwin Elftmann und Bernhard Fehren wurden vom Vorsitzenden mit einem Präsent geehrt, da sie im vergangenen Jahre an allen Chorproben teilgenommen haben. „Daran ist zu erkennen, wie wichtig die Aufgabe der Notenwarte ist“, schreibt der Frohsinn in seinem Bericht.

Chorleiter Valentin Greta bedankte sich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Er freut sich schon auf das nächste Konzert am 15. Mai im Arnoldinum, das von den Sängern noch viel Arbeit und Einsatz erfordern werde. Mit von der Party ist der Gospelchor „Once Again“ mit seinem Leiter Winne Voget.